



II-VI

Eine neue Ära im Laserschneiden und -schweißen

II-VI HIGHYAG enthüllt neue Laserschneid- und Schweißköpfe auf der EuroBLECH

Materialbearbeitung
Kurzwellige Excimer-
Laser bearbeiten
Mikro-LED-Displays

Laserkomponenten
Quarzglasfasern mit
rechteckiger Kern-
geometrie für präzises
Laserschneiden

EuroBLECH 2018
Alles für die Blech-
bearbeitung unter
dem Motto „Am Puls
der Digitalisierung“

Produkte

Wellenlängen exakt bestimmen



Bildquelle: Laser Components

Mit dem kompakten Messgerät WaveEye von Laser Components lassen sich bei cw- oder Quasi-cw-Lasern Wellenlängen zwischen 450 nm und 950 nm bestimmen. Die Messdaten sind mit einer Datenrate von 1 kHz ohne Aufwärmverzögerung verfügbar. Dabei lässt es sich für einen optischen

Eingangsbereich zwischen 0,1 μ W und 1 mW einsetzen. Die digitale Messwert-Ausgabe erfolgt über einen USB-Anschluss, der gleichzeitig zur Stromversorgung dient. Zusätzlich steht die Wellenlängeninformation als Spannung von bis zu 4,096 V am Analogausgang zur Verfügung. Durch seine geringe Größe eignet sich das Gerät als OEM-Komponente für eine Vielzahl von Anwendungen – zum Beispiel in abstimmbaren Lasern oder als Teil eines größeren Messgerätes.

www.lasercomponents.com

Neues Reinraumtechnik-Modul ist sehr leise



Bildquelle: Spetec

Die Reinraumtechnik-Module hat Spetec überarbeitet und kann nun die FMS-Produktserie SuSi (super silent = sehr leise) präsentieren. Im überarbeiteten Laminar Flow Modul wurde die Luftströmungscharakteristik verbessert und eine energiesparende Ventilatoren-Technik verbaut. Zunehmend spielen Monitoring und Smart Devices dabei eine Rolle. So ist es möglich, die Reinluftzufuhr je nach Auslastung und Kontaminationsgrad ortsunabhängig zu steuern und auszuwerten. Das Laminar Flow Modul FMS ermöglicht es, mit einfachen Mitteln einen Arbeitsplatz mit Reinraumbedingungen auszustatten. Das Modul wird direkt über verschiedenen Arbeitsplätzen oder einer Maschine montiert. Die Umgebungsluft wird mittels Radialventilator angesaugt und durch den Filter gepresst. Dadurch entsteht ein laminarer Strom, d. h. die gefilterte Luft fließt in parallelen Stromlinien. Dabei werden Partikel vom parallelen Luftstrom erfasst und nach außen befördert. Die Produktserie SuSi zeichnet sich nun durch eine noch geringere Geräuschentwicklung aus. Der Hauptfilter ist in einer Filterkassette untergebracht, die wiederum fest mit dem Modul verschraubt ist.

Das Modul wird direkt über verschiedenen Arbeitsplätzen oder einer Maschine montiert. Die Umgebungsluft wird mittels Radialventilator angesaugt und durch den Filter gepresst. Dadurch entsteht ein laminarer Strom, d. h. die gefilterte Luft fließt in parallelen Stromlinien. Dabei werden Partikel vom parallelen Luftstrom erfasst und nach außen befördert. Die Produktserie SuSi zeichnet sich nun durch eine noch geringere Geräuschentwicklung aus. Der Hauptfilter ist in einer Filterkassette untergebracht, die wiederum fest mit dem Modul verschraubt ist.

www.spetec.de

Automatisierte und sichere Staubentsorgung

Mit dem Staubaustragssystem DustVac hat TEKA eine neue Lösung entwickelt, bei der Stäube automatisch in einem Behälter gesammelt und vom Anwender sicher entfernt werden können. Es handelt sich um eine Applikation für abreinigbare Filteranlagen vom Typ ZPF, Airtech, FilterCube oder EcoCube. Diese eignen sich für Arbeitsprozesse, bei denen große Luftmengen bewegt bzw. hohe Emissionsraten abgesaugt und gereinigt werden müssen. Der DustVac besteht aus einem Stahlblech-Fass mit einem großen Fassungsvermögen (215 l Normfass oder internationales „Barrel/Drum“-Fass). Die an den Filtern der Absauganlage haftenden Partikel fallen nach der automatischen Abreinigung zunächst in einen zentrisch angeordneten Behälter unterhalb des Geräts. Anschließend werden sie mittels Druckluft und unter Einsatz eines Zyklonabscheiders in individuell einstellbaren Intervallen über einen Schlauch in das Fass befördert und hier gesammelt.

www.teka.eu



Bildquelle: Teka

Digitale Laser-Lösung für die additive Fertigung

Für den Wachstumsmarkt „Additive Fertigung“ bietet Raylase mit 3-Achsen-Ablenkeinheiten, wie dem Axialscan-30 Digital II HP, leistungsstarke Komponenten an. Dieses Modul eignet sich für große Felder mit kleinen Spot-Größen sowie 3D-Applikationen mit Laserleistungen bis zu 4 kW. Es kann über das SL2-100-Protokoll mit 20 Bit oder das XY2-100-Protokoll mit 16 Bit gesteuert werden. Über die vorfokussierende Z-Achse lässt sich die Spotlage und der Spotdurchmesser in der additiven Fertigung dynamisch verändern und damit das „Hatching“ der Layer verbessern und beschleunigen. Neben direkter Faserankopplung sorgt bei dem AM-Modul Next Gen eine Zoom-Achse für hochdynamische Spotanpassung im optimalen optischen Arbeitspunkt, während eine fünfte Achse den Fokus für das Prozess-Monitoring nachführt. Gesteuert werden können die Laser-Ablenkeinheiten mit der Kontrollkarte SP-ICE-3.

www.raylase.de



Bildquelle: Raylase